



75 Jahre Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki mahnen:

Statt Modernisierung der Bomben in Büchel: Atomwaffen ächten und aus Deutschland abziehen!

Am 7. Juli 2017 beschlossen 122 Staaten den UN-Vertrag zum Verbot von Atomwaffen.

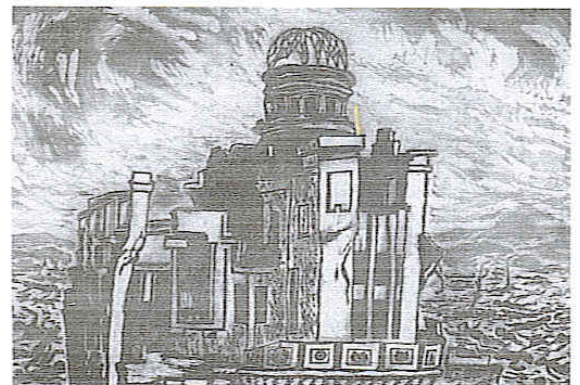
Die Bundesregierung spricht zwar gerne vom Ziel einer atomwaffenfreien Welt, doch wenn es konkret wird, boykottiert sie dieses wichtige Abkommen nun schon seit 3 Jahren, verhandelt nicht mal darüber.

Mehr noch: Mit der Beschaffung zielgenauerer US-Atombomben in Büchel (Rheinland-Pfalz) steckt Deutschland mitten in der nuklearen Aufrüstungspirale der USA, derweil Trump ein Rüstungsbegrenzungsabkommen nach dem anderen aufkündigt.

Die Bundesregierung muss diese Doppelmoral beenden!

Schluß mit der atomaren Teilhabe, keinen Atombombeneinsatz mit Kampfflugzeugen der Bundeswehr vorbereiten, keine deutschen Steuermilliarden für 45 neue Atombomber!

Das forderten auch am 3. Jahrestag die Teilnehmer*innen an der Antikriegsaktion von IPPNW* und ICAN** in Büchel, darunter auch einige Bad Kreuznacher.



Hiroshima, Holzschnitt von Kiyoshi Asai, 1945



**Nur eine Welt ohne
Atomwaffen kann eine
friedliche werden!**

Bild links: Bad Kreuznacher der Gruppe Aktiv für Frieden am 7.7.2020 in Büchel, legal verummumt!

* "IPPNW - Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung e.V."

** ICAN Deutschland e.V. ist der deutsche Zweig der International Campaign to Abolish Nuclear weapons / Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen

Atomwaffen raus aus Deutschland! Abzug statt Modernisierung!

Am 6. August 1945, vor 75 Jahren, tötete eine US-Atombombe 140.000 Menschen in Hiroshima, 3 Tage später starben 70.000 in Nagasaki. (Bericht eines Überlebenden: <https://youtu.be/grU1O8z6KqQ>)

20 Atombomben in Büchel stationiert

Derzeit haben neun Staaten ca. 17.000 Atomwaffen, 1.800 davon ständig einsatzbereit.



Der Atomwaffensperrvertrag verlangt die „allgemeine und vollständige Abrüstung“, aber die Atommächte modernisieren statt abzurüsten. Nach der Kündigung des INF-Vertrags droht ein neuer atomarer Rüstungs-

wettlauf. Die B-61-Bomben der USA in Büchel sollen zielgenauer, für Erstschläge geeigneter werden. Die Hemmschwelle würde sinken, das Risiko eines Atomkriegs steigen. Weitere 200 dieser Atombomben lagern in den Niederlanden, Belgien, Italien und der Türkei.

Deutsche Steuergelder für Atomare Aufrüstung

Uns kostet das ca. 70 Mio. Euro. 2009 wollte die CDU/CSU/FDP-Bundesregierung noch den Abzug der US-Atomwaffen. 2012 stimmte sie deren „Modernisierung“ zu. Damals protestierte die SPD, in der jetzigen Koalition fordert sie keinen konkreten Abzug. Jetzt will Rüstungsministerin AKK 45 neue Atombomber in den USA kaufen, als Ersatz für die älteren Tornados.

Atomare Teilhabe Deutschlands beenden!

Im „Ernstfall“ sollen Kampfflugzeuge der Bundeswehr die Bücheler Atombomben ins Zielgebiet bringen. „Atomare Teilhabe“ heißt das, was die Piloten unter Verletzung des o.g. Sperrvertrags üben. Die große Mehrheit der Menschen in Deutschland lehnt Atomwaffen ab!

- **Abzug aller Atombomben aus Deutschland. Schluß mit der atomaren Teilhabe der Bundeswehr**
- **Keine deutschen Steuergelder für atomare Aufrüstung und neue Atombomber**
- **Beendigung der Auslandseinsätze der Bundeswehr und der Kriegswaffenexporte**
- **Kürzung der Militärausgaben, keine Erhöhung auf 2% des BIP, wie Trump das fordert**
- **Mehr Geld für zivile Bedürfnisse, insbesondere für Bildung, Soziales und Gesundheit, Klatschen vom Balkon für die Beschäftigten dort reicht nicht!**
- **Keine Bundeswehrwerbung an Schulen, in Arbeitsämtern und bei Berufsmessen**

Aus dem Programm der DKP von 2006

Kein Land bedroht Deutschland. Aber die Herrschenden haben die größten Rüstungsprojekte in der jüngsten Geschichte aufgelegt. Sie verschlingen die Gelder für soziale Reformen, sind eine Gefahr für die Demokratie und bedrohen den Weltfrieden.

<http://www.dkp-online.de/programm/>



Am Freitagmorgen um 6 Uhr (10. Juli 2020) hatten Mitglieder der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend (SDAJ) und der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) den Atomwaffenstützpunkt Büchel in Rheinland-Pfalz blockiert und drei Tore dicht gemacht.

<https://www.unsere-zeit.de/dkp-und-sdaj-blockieren-atomwaffendepot-132294/>

Landesinnenminister diffamiert Bad Kreuznacher DKP:

Zu Ostern gab die DKP KH einen FUNKE 2020/4 heraus, aber nur online, siehe <http://www.dkp-bad-kreuznach.de/>. Auf der Titelseite stand: **Wer soll für die Krise zahlen? Wir meinen: Die Millionäre und Milliardäre, nicht die Arbeitenden, die Erwerbslosen und die Rentner!** Das nahmen laut Pressebericht der Innenminister von RLP und der Chef des sog. Verfassungsschutzes zum Anlaß, die DKP auf eine Stufe mit Rassisten und Faschisten zu stellen. **Verfassungskonform soll wohl nur sein, wer die Krisenlasten auf die Masse der Bevölkerung abwälzen will. Oder?**

der funke extra, 06. August 2020, Zeitung der Bad Kreuznacher DKP. Kontakt und v.i.S.d.P.:

V. Metzroth, Postfach 525, 55529 Bad Kreuznach, eMail volker-metzroth@dkp-bad-kreuznach.de, Versand als eMail und Verteilung als Flugblatt in wechselnder Auflage, durch Spenden finanziert. Weitere Info unter www.dkp-bad-kreuznach.de
Die lokale Gruppe der DKP trifft sich am 17.08., 14.09. und am 19.10.2020 um 19 Uhr im Wassersümpchen 23, KH